



Spielbericht

16. Spieltag 25.02.2018

SV 62 Bruchsal - SV Philippsburg

Vermeidbare Niederlage in Bruchsal

SV 62 Bruchsal - SV Philippsburg 3 : 1

Bei Sonnenschein aber eisiger Kälte durfte unsere 1. Mannschaft ihr erstes Spiel in diesem Jahr beim SV 62 Bruchsal bestreiten. Der tiefgefrorene Trainingsplatz der Hausherren trug aber wenig dazu bei, ein gekonntes Spiel aufzuziehen. Viel blieb dem Zufall überlassen, spielerische Momente brauchte und konnte man nicht erwarten. Ein Kampfspiel, das Bruchsal eher annahm, und somit letztendlich dafür sorgte, dass die drei Punkte in Bruchsal blieben.

Aber eine Niederlage hätte durchaus vermieden werden können, denn die besseren Chancen lagen zunächst auf Philippsburger Seite. Patrick Koulle Billy köpfte nach 10 Minuten nur knapp am Tor vorbei. Bereits fünf Minuten später klärte der Bruchsaler Torwart ein Direktschuss von Ismar Pipic zur Ecke. Bruchsal kam zwar in dieser Spielphase auch ein paar Mal nach vorne, aber ohne gefährlich zu wirken. Dies änderte sich aber mit zunehmender Spieldauer. Vor allem über ihre rechte Angriffsseite machten sie immer mehr Druck. So auch in der 31. Minute, als der Bruchsaler Stürmer Mohr plötzlich vor unserem Keeper auftauchte und vermeintlich elfmeterreif gefoult wurde. So sah es zumindest der Schiedsrichter und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Das fällige Tor machte der Gefoulte selbst, um anschließend doch zuzugeben, dass es kein Foul war (aber nur gegenüber unserem Torwart - Fairness ist etwas anderes). Nur drei Minuten später ein weiterer Bruchsaler Angriff und wiederum wirkte unsere linke Abwehrseite zu nachlässig. Die Folge war die 2:0-Führung für Bruchsal. Vor der Halbzeitpause machte unsere Elf nochmals gehörig Druck. Den Chancen nach hätte es sogar noch zum Ausgleich reichen können, aber sowohl Ivan Greguric, Patrick Koulle Billy und Ismar Pipic ließen sie ungenutzt. Nochmals keimte Hoffnung gleich zu Beginn der 2. Halbzeit auf. Denn bereits in der 56. Minute erzielte Recep Türedi den Anschlusstreffer. Doch in der 72. Minute folgte dann das endgültige „K.O.“ Bruchsal machte mit einem berechtigten Foulelfmeter alles klar.